

Stadt Freising Protokoll Agenda21-Sozialbeirat „Global denken- lokal handeln“ Ergebnisprotokoll		
Datum: 28.11.2022	Zeit: Uhr 19.00 – 21.15 Uhr	
Anwesend:	Sepp Beck (E&K)	StR Philomena Böhme (Jugend)
Bgm. Eva Bönig	Sabine Bock (KBW)	Leo Eichner (Jugend)
Johann Englmüller (BWV)	Peter Eschenbacher (Senioren)	StR Nicola Graßy
Bernd Kerscher (E&K)	Susanne Höck (FF)	Monika Hobmair (FF)
Dr. Jürgen Maguhn (BWV)	Hilde Meindl (Senioren)	Christel Orthen-Schmuker (E&K)
StR Richard Paukner	Vivian Rasemann (Tisch)	Sozialreferentin Dr. Charlotte Reitsam
Kerstin Schulz	Prof. Dr. O. Schroth (HSWT)	Johanna Sticksel (Agendakoordination)
Mesut Ünal (Migration)	StR Uli Vogl für Hartmut Binner	Karl-Heinz Wimmer (Agendakoordination)
Entschuldigt:		
OB Tobias Eschenbacher	Hartmut Binner	Samuel Fosso
Marita Hanold	Gerhard Koch	Theresa Hautzinger
Petra Pupp	Teresa Degelmann	Nico Heitz
Dr. Klaus Wiesinger	Manuela Wegler	
Nachrichtlich an:		
Dr. Jens Barschdorf	Martin Hauner	Johanna Hiergeist
Rupert Widmann		
Verteiler: Anwesende, entschuldigte, Mitglieder		
Leitung: Eva Bönig		
TOP 1 Nachlese offener Themen der 35. Sitzung		
Die aktuelle Liste der finanziellen Anträge wurde vorab an alle geschickt. Die Aktualisierung Stand 6.12. hängt an.		
Oparl: wurde den Referatsleitern kurz vorgestellt und ist in Prüfung. Johannes Sommer bietet an, Oparl den Referatsleitern vorzustellen.		
Anträge auf der Homepage: in Arbeit		
Antrag zur Zweckentfremdungsverbotssatzung BWV: wurde abgelehnt. Die Begründung dafür ist der Gruppe zugegangen. Stadtdirektor Gerhard Koch lässt der Gruppe seinen Dank für die geleistete Vorarbeit ausrichten. Das Thema Leerstand bleibt im Fokus.		
Vor allem die Gruppen Energie und Klimaschutz sowie Bauen, Wohnen und Verkehr äußern ihre Unzufriedenheit mit der Dauer der Bearbeitung von Anträgen und dem aus ihrer Sicht zu zögerlichen Informationsfluss. Herr Wimmer erläutert noch einmal die Vorgehensweise laut OB-Verfügung. Frau Sticksel und Herr Wimmer räumen ein, dass in der praktischen Umsetzung noch Verbesserungsbedarf besteht.		
TOP 2 kurze Berichte aus den Gruppen		
Energie und Klimaschutz, Sepp Beck		
- Energie- und Klimaschutzvorträge für Stadtbeschäftigte waren ein großer Erfolg		

- zwei Walks & Talks sind geplant: Müllvermeidung und Ressourcenschonung, Elektromobilität und Ladeinfrastruktur

Seniorinnen und Senioren, Hilde Meindl

- Gruppenmitglieder haben sich nur noch privat getroffen
- Es wurde abgeraten, den Seniorenfasching zu machen, deshalb Absage
- Hoffnung aufs Herbstfest
- Es besteht reger Kontakt zu Seniorennachmittagen in Pfarreien und Seniorennachmittage für Ukrainer
- Die Gruppe erhofft sich von der Seniorenbeauftragten, die am 2.1. ihren Dienst antritt, Unterstützung. Das Angebot von J. Sticksel, die Gruppe übergangsweise zu begleiten, wurde kaum angenommen.

Migrationsrat, Mesut Ünal

- Neue Projekte 2023: Interkultureller Preis (siehe auch Antrag)
- Bürgerturm: Ausstellung zu Menschen der Nachkriegszeit
- Worldcafe mit Politikern geplant
- Thema Sterben im Islam. was ist anders?

Tisch füreinander, Vivian Raseman

- Interesse an sozialen Themen wird immer größer
- Amt 34 soll aufgestockt werden, Obdachlosigkeit bekämpfen
- Assistentkraftmodell in Kitas wird begrüßt
- Weiter Arbeit an einem Sozialpass für Freising
- Längere Bearbeitungszeiten im Jobcenter sind ein Problem, welche Angebote gibt es für kurzfristige Überbrückung?
- 2 Veranstaltungen mit der Wärmestube, Einladungen bitte weitergeben an Familien in Not und Alleinstehende

Menschen mit Behinderung, Kerstin Schulz

- Gruppe fühlt sich mit ihren Anliegen oft nicht ernst genommen
- Behindertenparkplätze sind zu kurz terminiert
- Laufwege zu schmal und zu steil
- Risiken sollen minimiert werden
- Termin Begutachtung Musterfläche am 7.12. in der Angerstraße

Jugendstadtrat, Philomena Böhme

- Neustartsitzung nach viel Werbung in Schulen
- 20 Leute neu
- Bandveranstaltung im Lindenkeller großer Erfolg, viele auch sehr junge Leute ab 14
- Trinkbrunnen wurde auf Wunsch der Gruppe von den Stadtwerken gebaut. Wurde leider noch vor Einweihung zerstört
- Im Sommer waren einige Jugendstadtrat*innen in Berlin eingeladen

Faires Forum, Monika Hobmair, Susanne Höck

- Faire Woche mit einigen Veranstaltungen: Marktstand zu fairer und nachhaltiger Kleidung, philosophische Gespräche, Kaffeeverkostung (Weltladen), Veranstaltung von Grupo Sal mit Patricia Gualinga war leider schlecht besucht
- Während dem fairen Stadtfest wurde True Cost gezeigt, soll Feb / März noch einmal gezeigt werden
- Treffen mit Fairtrade-Schulen, um sie wieder einzubinden

- der Kontakt zu weiteren Schulen wird gesucht (Grund- und Mittelschulen)
- Enge Zusammenarbeit mit Annika Seitz
- Heute Gespräch mit Beauftragten des Landkreises, Landkreis soll auch fair zertifiziert werden

BWV, Jürgen Maguhn, Johann Englmüller

- Zweckentfremdungsverbotssatzung wurde abgelehnt (s.o.)
- Antrag auf Einrichtung eines Tiny Forest wurde eingereicht, dieser soll das Klima verbessern
- Bahnhofsareal-Umgestaltung zur Bauausstellung. Es wurde ein Plan vorgelegt von einem Mitglied, Versiegelung soll möglichst verringert werden
- Kampagne für offene Schulhöfe, Bemühen um Öffnung für Kinder und Jugendliche
- Isarradweg prominentere Präsentation der Stadt angeregt
- Sicherer Radverkehr über die Schlüterbrücke
- AK Stadtgrün soll langfristig selbständige Agenda-Gruppe werden
- Stadtradeln: Teams wurden ausgezeichnet

TOP 3 Anträge

- **Bauen, Wohnen, Verkehr: Werbefläche Carsharing-Transporter**
ohne Gegenstimmen genehmigt
- **Biostadt: Exkursion Weltacker**
ohne Gegenstimmen genehmigt
- **Biostadt: Exkursion Lebensmittelverarbeiter**
Ohne Gegenstimmen genehmigt
- **Energie und Klimaschutz: Dringlichkeitsantrag Solarpflicht**
Die meisten Punkte des Ursprungs-Antrags werden umgesetzt. Die Punkte aus dem Antrag wurden aus Regelungen in anderen Städten übernommen. Bitte, diese letzte ungeklärte Frage dem Stadtrat vorzulegen. H. Kerschler plädiert dafür, den Antrag nicht auf Solar"dach"pflicht" zu reduzieren. Zum einen ruft die „Pflicht“ Widerstand hervor, zum anderen sollten auch Solarthermie und die Nutzung von Wänden mit ermöglicht werden. Eine Solarbausatzung ist günstiger formuliert. In der Praxis ist häufig die Überlastung der Bauverwaltung ein Problem.
Vereinbarung: die Gruppe formuliert den Antrag in diesem Sinn um und reicht ihn ein. Der Agenda21- und Sozialbeirat unterstützt dieses Vorhaben ohne Gegenstimmen
- **Energie und Klimaschutz: Schulische Veranstaltungen**
ohne Gegenstimmen genehmigt
- **Energie und Klimaschutz: Uferlos**
ohne Gegenstimmen genehmigt
- **Faires Forum: Filmvorführung**
ohne Gegenstimmen genehmigt
- **Faires Forum: Schulisches Engagement**
ohne Gegenstimmen genehmigt
- **Migrationsrat: Flyer**
ohne Gegenstimmen genehmigt
- **Migrationsrat: Preis für Vielfalt**
ohne Gegenstimmen genehmigt
- **Tisch füreinander: Sozialpass Freising**; Antrag der Linken liegt seit Mai 2022 vor; keine Zuständigkeit bei Stadt; bei Landkreis beinhaltet der Pass nur eine günstige Isar-Card; steigende Kosten sind für immer mehr Menschen ein Problem. Der Antrag will den Kreis der Anspruchsberechtigten erweitern. Bitte um Unterstützung des Agenda- und Sozialbeirats. Der Sozialpass soll alle Anspruchsberechtigungen bündeln, um den Anspruch einmal zu dokumentieren und dann an verschiedenen Stellen Vergünstigungen zu erreichen.
Bisher gab es nur Vorgespräche, auch beim Landkreis liegt bisher kein offizieller

Antrag vor. Es gibt teilweise schon Regelungen z.B. Teilerlass von Kita-Gebühren, Wer stellt den Pass aus? Nach Datenquelle ist der Landkreis Ansprechpartner, da dort alle nötigen Infos vorliegen. Vergünstigungs-Angebote müssen aus den Kommunen kommen. Dazu ist Freising bereit. Personeller Aufwand entsteht für die Abwicklung. In Erding wird der Pass automatisch an HartzIV-Empfänger verschickt. Weitere Anspruchsberechtigte können sich den Antrag bei der Caritas abholen.

Agenda-Sozialbeirat begrüßt eine Einführung einstimmig

- **Gemeinsam: Wanderausstellung „Wege in die Zukunft“**

Der urspr. geplante Termin ist so nicht möglich. Umsetzbar ist Mitte Oktober 2023 incl. der ersten November -Woche. Die Möglichkeit in den Juli 2024 zu gehen, wird verworfen. Eine Arbeitsgruppe zur Vorbereitung trifft sich am 7.12.

Der Antrag auf finanzielle Förderung wird ohne Gegenstimmen genehmigt.

TOP4 Öffentlichkeitsarbeit

- Die Logos sind fertig. Einige werden exemplarisch gezeigt.
- Daraus sollen nun Muster für ein Bierfilzl erstellt werden, anhand derer in Gaststätten nachgefragt werden kann, ob sie ausgelegt werden dürfen. Erst nach Zusagen wird gedruckt.
- Rollups der Gruppen bitte überarbeiten lassen oder wenn kaputt neue bestellen. Bitte zügig Rücksprache mit J. Sticksel, damit das vielleicht noch 2022 umgesetzt werden kann.
- Bitte aktuelle Beiträge für die Homepage regelmäßig schicken
- Demnächst geht ein nicht-touristischer Instagram-Kanal der Stadt an den Start, der dann auch Agenda-Themen transportieren kann.

TOP 5 gemeinsame Jahresplanung

Anregung, bereits bekannte Termine, Aktionen und Aktionswochen schon jetzt in einen gemeinsamen Kalender einzutragen und laufen zu aktualisieren. Ziel ist a) alle Gruppen über geplante Aktionen der anderen zu informieren und sich b) möglichst wenig Konkurrenz zu machen. Die Gruppen werden aufgefordert, ihre Termine baldmöglichst an J. Sticksel zu melden.

TOP 6: Termine

Die nächste Sitzung des Agenda21- und Sozialbeirats findet **15. Februar um 19 Uhr** im Großen Sitzungssaal statt.

Die Sitzung im zweiten Quartal findet am **24. Mai um 19 Uhr im Raum der Begegnung** statt und soll sich mit einem inhaltlichen Thema beschäftigen und einen stärkeren Austausch ermöglichen.

Themenwünsche bitte melden.

Protokoll: Johanna Sticksel